

Inhalte

Eine große Präsenztagung in Köln: Bauplanungs-, Bauordnungs- und Denkmalrecht und Themen rund um den Klimaschutz.

Informieren Sie sich an zwei Tagen aus erster Hand von Vertreter(inne)n der Bundes- und Landes-Ministerien, Gerichte, Gebietskörperschaften, renommierten Rechtsanwaltskanzleien über aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und der Planungs- und Genehmigungspraxis. Es erwartet Sie ein bunter Strauß von Vorträgen. Erfahrungsaustausch (auch untereinander) ist ausdrücklich erwünscht. Nutzen Sie die Gelegenheit für Ihre Fragen an die Dozierenden, zur Diskussion Ihrer Praxisprobleme und zum Netzwerken – nicht zuletzt beim abendlichen Kölsch!

Zielgruppe

Bürgermeister/innen, Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Bauämter (Bauverwaltung, Planung/Stadtentwicklung, Umwelt, Bauordnung, Denkmal), der Rechtsämter der kommunalen Gebietskörperschaften, der am baurechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten Behörden, der Planungsverbände, der Träger öffentlicher Belange, ebenso wie freie Planer/innen, Architekt/innen und Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen.

Termin und zeitlicher Ablauf

Mittwoch/Donnerstag, 24./25. Juni 2026

Köln | NW264000

Novotel Köln City

Bayenstrasse 51

50678 Köln

T 0221 80 14 70

Uhrzeit: 10:00 – 16:45/18:30 Uhr (Tag 1)
9:00 – 16:00 Uhr (Tag 2)

Lernzeit: 10,00 Zeistunden, 2 Zeitstunden bei Teilnahme an der Exkursion

Preise

650 € für Mitglieder des vhw

750 € für Nichtmitglieder

In der Gebühr sind das Mittagessen, die Exkursion und das Abendessen, Pausengetränke und Veranstaltungunterlagen enthalten. Etwaige Kosten für Übernachtungen sind nicht enthalten. Im Tagungshotel steht unter dem Kennwort "vhw" ein Zimmerkontingent zu 155,25 je EZ/Nacht inkl. Frühstück und Übernachtungssteuer vom 24. zu 25.06. zur Verfügung. Reservierungen nehmen Sie bitte selbst vor per Mail über **Adrian.LOEWELOPEZ@accor.com**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter **www.vhw.de/fortbildung/** und Eingabe der Veranstaltungsnr. **NW264000** in das Suchfeld.

Oder einfach QR-Code scannen:



Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen? Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

vhw Fortbildung

vhw.de

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
Kundenservice
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin
T 030 390473-610 · E kundenservice@vhw.de

vhw Bundesverband
Wohnen und
Stadtentwicklung

STÄDTEBAU-, BAUORDNUNGSRECHT,
RAUMORDNUNG



TAGUNG

Baurechtsforum NRW

Mittwoch/Donnerstag, 24./25. Juni 2026

Köln | NW264000

Ihre Dozierenden

Manfred Amrehn

Dipl.-Ing. Architekt, ltd. Stadtbaudirektor Stadt Köln, Lehrbeauftragter für öffrtl. Baurecht RWTH Aachen.

Dirk Baumeister

Dipl.-Ing. Architekt, Bauzeichner und geprüfter Immobilienfachwirt IHK, Fachbereichsleiter der Bauaufsicht der Stadt Leverkusen

Prof. Dr. Olaf Bischopink

Rechtsanwalt, FA für Verwaltungsrecht, Partner bei Baumeister Rechtsanwälte, Münster, Honorarprofessor für öffentliches Baurecht an der TU Dortmund

Matthias Diederich

Stadtplaner, widmet sich seit vielen Jahren bei der HanseMerkur Grundvermögen, Hamburg, dem Thema Investment in Immobilien.

Dr. Nils Gronemeyer

FA Verwaltungsrecht, FA Agrarrecht, BRANDI Rechtsanwälte, Paderborn.

Birgit Herkelmann-Mrowka

Präsidentin des Verwaltungsgerichts Köln, zuvor Vorsitzende Richterin am OVG Münster. Ein Schwerpunkt der richterlichen Tätigkeit ist das Denkmalrecht

Dr. Thomas Lüttgau

Rechtsanwalt, FA für Verwaltungsrecht, Partner der Lenz und Johlen Rechtsanwälte PartGmbH, Köln. Vorsitzender Ausschuss Verwaltungsrecht Deutscher Anwaltverein

Stefan Pützkaul

Architekt, Projektentwickler bei BAUWENS Development GmbH & Co. KG, Köln.

Dr. Birga Teigelack

Richterin in dem u. a. für Bau- und Planungsrecht sowie Immissionsschutzrecht betreffend Windenergieanlagen zuständigen 7. Senat am OVG Münster

Dr. Jörg Wagner

Unterabteilungsleiter S - Stadtentwicklungspolitik Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Berlin.

Programmablauf

Mittwoch, 24. Juni 2026

Ab 9:00 Uhr: Welcome-Kaffee und Tee im Tagungsfoyer

10:00 Uhr: Eröffnung durch den Veranstalter vhw
Eva Isabel Spilker

10:15 – 11:15 Uhr: Nach der BauGB-Novelle ist vor der BauGB-Novelle

- Rückblick auf den Bau-Turbo
- Schwerpunkte der aktuellen BauGB- und ROG-Novelle
- Verfahrensbeschleunigung und -vereinfachung der Planung (Vorrang für den Wohnungsbau, digital only, Fristen- und Präklusionsregeln, Umweltprüfung)
- Gemeinwohl (Vorkaufsrechte, Problemimmobilien)
- Resilienz und Energieversorgung (Teil-Flächennutzungsplan für erneuerbare Energien, Feuerwehr)
- Anpassung an den Klimawandel (neue Festsetzungen für Wasser und Grün in der Stadt, Art. 8 EU-Wiederherstellungs-Verordnung)
- Änderung der BauNVO (Clubs, Einzelhandel)

Dr. Jörg Wagner

11:15 – 12:15 Uhr: Viel Lärm um nichts? Kreativer Umgang des Wohnungsbauturbos mit Immissionskonflikten

- Rechtmäßige Lärmemissionskontingentierung und zulässige Planung in Gemengelagen
- Neue Festsetzungsmöglichkeiten des § 9 Abs. 1 Nr. 23a BauGB

Dr. Thomas Lüttgau

12:15 Uhr: Mittagspause

13:15 – 14:15 Uhr: Neue planungsrechtliche Befreiungs- und Abweichungsmöglichkeiten – Planänderungen durch die Hintertür?

- Neuer Befreiungstatbestand nach § 31 Abs. 3 BauGB
- Abweichungsmöglichkeiten vom Einfügen nach § 34 Abs. 3b BauGB
- sogenannter Bauturbo nach § 246e BauGB

Professor Dr. Olaf Bischopink

14:15 – 15:15 Uhr: Das Zustimmungserfordernis nach § 36a BauGB

- Einvernehmen und Zustimmung – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Entscheidungsspielräume für politische Gremien?
- Rechtsanspruch auf Zustimmung? Gerichtliche Überprüfungsmöglichkeit?

Dr. Nils Gronemeyer

15:15 Uhr: Kaffeepause

15:45 – 16:45 Uhr: Das Goldschmied Carré – Renaissance eines Kölner Filetstücks

- Revitalisierung eines historischen Stadtviertels in bester Lage: direkt am Dom
- Aufgetretene Probleme und gefundene Lösungen

Matthias Diederich und Stefan Pützkaul

17:00 Uhr: Fußweg 1,8 km zum Goldschmied Carré

17:30 – 18:30 Uhr: Besichtigung des Goldschmied Carré

18:30 – 21:00 Uhr Abendessen Brauhaus FRÜH am Dom

Donnerstag, 25. Juni 2026

9:00 – 10:00 Uhr: Weniger (private) Kosten durch weniger (staatliche) Prüfung – Lösung oder Irrglaube? Die formellen Änderungen der BauO NRW

- Erweiterung der Freistellung
- Erweiterung der Verfahrensfreiheit
- Genehmigungsfiktion
- Verkürzung der Stellungnahmefrist
- Erweiterung des Zustimmungsverfahrens

Manfred Amrehn

10:00 – 11:00 Uhr: Änderungen der BauO NRW im Praxischeck: welche materiellen Regeln sind geplant?

- Wo wirken sie und wie?
- Auswirkungen der Regeln anhand von konkreten Beispielen und Übertragung auf worst-case-Situationen

- Was bringen die Sonderregelungen zum Bestand? Wo sind sie anwendbar? Braucht es sie oder ist die Situation vielleicht schon geregelt?

Dirk Baumeister

11:00 – 11:30 Uhr: Kaffeepause

11:30 – 12:30 Uhr: Wie werde ich mein Denkmal los? Vom Löschen und Abreißen

- Wie geht Löschung und wie Erlaubnis zum Abriss – zwei grundverschiedene Verfahren
- Wie geht Rettung in Teilen – vom Einschreiten bei wahrnehmbarem Verfall
- Wie geht „Zurück in die Zukunft“ – Rückbauverfugung nach unerlaubtem (Teil-)Abriss

Birgit Herkelmann-Mrowka

12:30 Uhr: Mittagspause

13:30 – 14:30 Uhr: Immer wieder spannend: Aktuelle Rechtsprechung des OVG NRW

- (Nichts) Neues vom Brandschutz
- Der Dauerbrenner: Abstandsflächen
- Entwässerungsfragen in der Bauleitplanung
- Bedingte Festsetzungen nach § 9 Abs. 2 BauGB
- Bebauungspläne nach § 13a BauGB
- § 6 UmwRG bei Nachbarklagen

Dr. Birga Teigelack

14:30 – 15:00 Uhr: Kaffeepause

15:00 – 16:00 Uhr : Podiumsdiskussion

Fragen aller Anwesenden zu Themen der vorangegangenen Vorträge oder auch zu Themen, die nicht Gegenstand der Veranstaltung waren!

16:00 Uhr: Ende der Tagung